



Bildung



Aktuelles aus dem BKS

Delegiertenkonferenz Aarg. Kantonale
Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz

Freitag, 16. September 2011, 14.15 Uhr
Referat Regierungsrat Alex Hürzeler



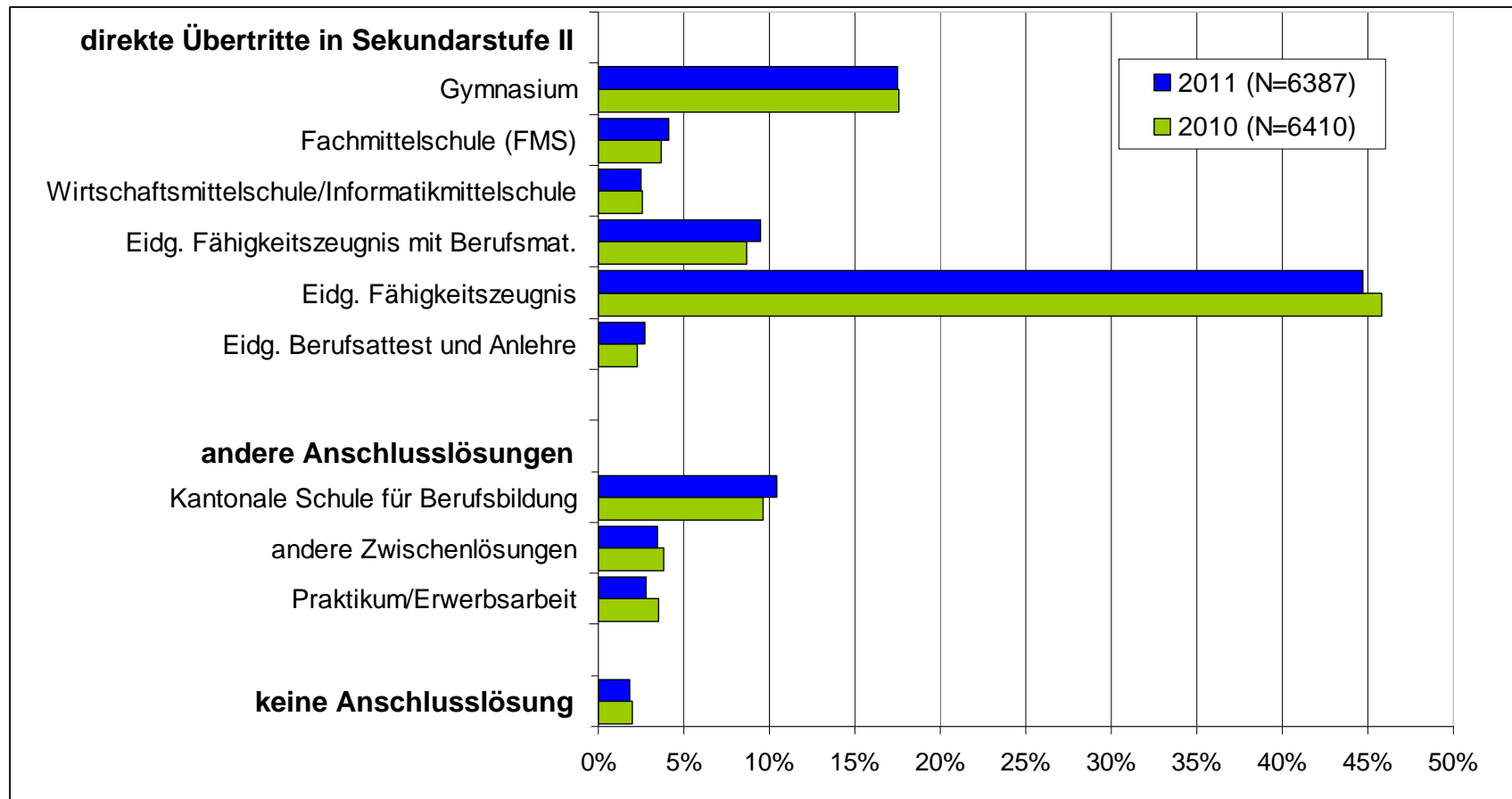
Die Volksschule im Schuljahr 2011/12

Schuljahr 2011/12

- 71'000 Schüler/-innen insgesamt
- 3'957 Klassen an 223 Schulen
- 7'550 Lehrpersonen verteilt auf 5'250 Vollzeitstellen
- 9 % Lehrpersonen aus dem deutschsprachigen Ausland
- 643.8 Mio. sFr. jährlich für die Volksschule (2010)



Anschlusslösungen Volksschule



(eingeschlossen sind die Schüler/-innen der Volksschule ohne Sonderschulen)



Lehrstellensituation

- Nachfrage übersteigt Lehrstellenangebot in besonders beliebten Lehrberufen (z.B. kaufmännischer Bereich, Verkauf sowie Gesundheits- und Sozialwesen)
- Lehrstellenangebot übersteigt Nachfrage insbesondere in anspruchsvollen technischen Berufen (z.B. Automobil-Mechatroniker/in und Polymechaniker/in)
- Entwicklung im Kanton Aargau entspricht derjenigen auf nationaler Ebene
- Lehrstellensuche bleibt anspruchsvoll für Jugendliche mit sozialen oder schulischen Defiziten



Alle Klassen haben eine Lehrperson

- Schulen bekunden Mühe mit Besetzung von Lehrerstellen
- Aber: Bis auf wenige Teilzeitpensen alle Stellen besetzt
- Grosse Anstrengungen der Schulen vor Ort
- Inserate-Kampagne in D und A
- Unterstützung für Gemeinden beim Inserieren



Lohnentwicklung Lehrpersonen

- Erhöhung der meisten Einstiegs- und Lebenslöhne
- Stärkerer Lohnanstieg in den ersten Berufsjahren
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Lehrpersonenstellenmarkt
- Lohnwirksame Änderungen seit 1. August 2011 in Kraft

- Ab Schuljahr 2012/13:
 - Entlastung Klassenlehrpersonen (60 Std.)
 - Reduktion Wochenlektionen für Primar-, Einschulungs- und Sprachheillehrpersonen (28 statt 29 Lektionen)
 - 45-Minuten-Lektionen

Studienprogramm für Berufspersonen

Studiengang 2011

- Über 1'000 eingegangene Bewerbungen
 - Assessment mit 390 Bewerber/-innen
 - 272 geeignete Berufspersonen
 - 131 Studierende an aargauischen Standorten
 - 21 Studierende bereits teilzeitlich im Schuleinsatz
- Reguläre Stufenausbildung
- Studiengänge 4 bis 6 Semester
- Lehrberechtigung für AG, BE, BL, BS, SO, ZH

Vorgezogene Einführung Zusatzlektionen

- Zusatzlektionen sind Teil der „Stärkung der Volksschule“
- Übergangslösung bis 2013 aufgrund Grossratsbeschluss
- Für 77 Schulen stehen 7 Mio. Fr. für Zusatzlektionen bereit

Messbare Kriterien für soziale Belastung:

- Ausländerquote ohne Schülerinnen und Schüler aus den deutschsprachigen Nachbarländern
- Sozialhilfequote
- Quote der Einkommensschwachen im untersten Viertel der kantonalen Einkommensverteilung



Regionale Spezialklassen

- Zeitlich befristete Schulung und Betreuung (12 - 20 Schulwochen)
- Vier Spezialklassen im Kanton (ein bis zwei Promille der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe)
- Acht Schüler/-innen pro Klasse
- Verbindlicher Einbezug der Eltern (multisystemische Therapie)
- Dreijähriger Schulversuch mit zwei Klassen ab Schuljahr 2011/12



Stärkung Volksschule

- Die Volksschule wird gestärkt.
- Die Lehrpersonen sowie Schüler/-innen werden gezielt unterstützt.
- Die Schulstrukturen werden den Vorgaben der Bundesverfassung gerecht.
- Bewährtes und Akzeptiertes wird beibehalten.
- Veränderungen erfolgen in verkraftbaren Schritten.

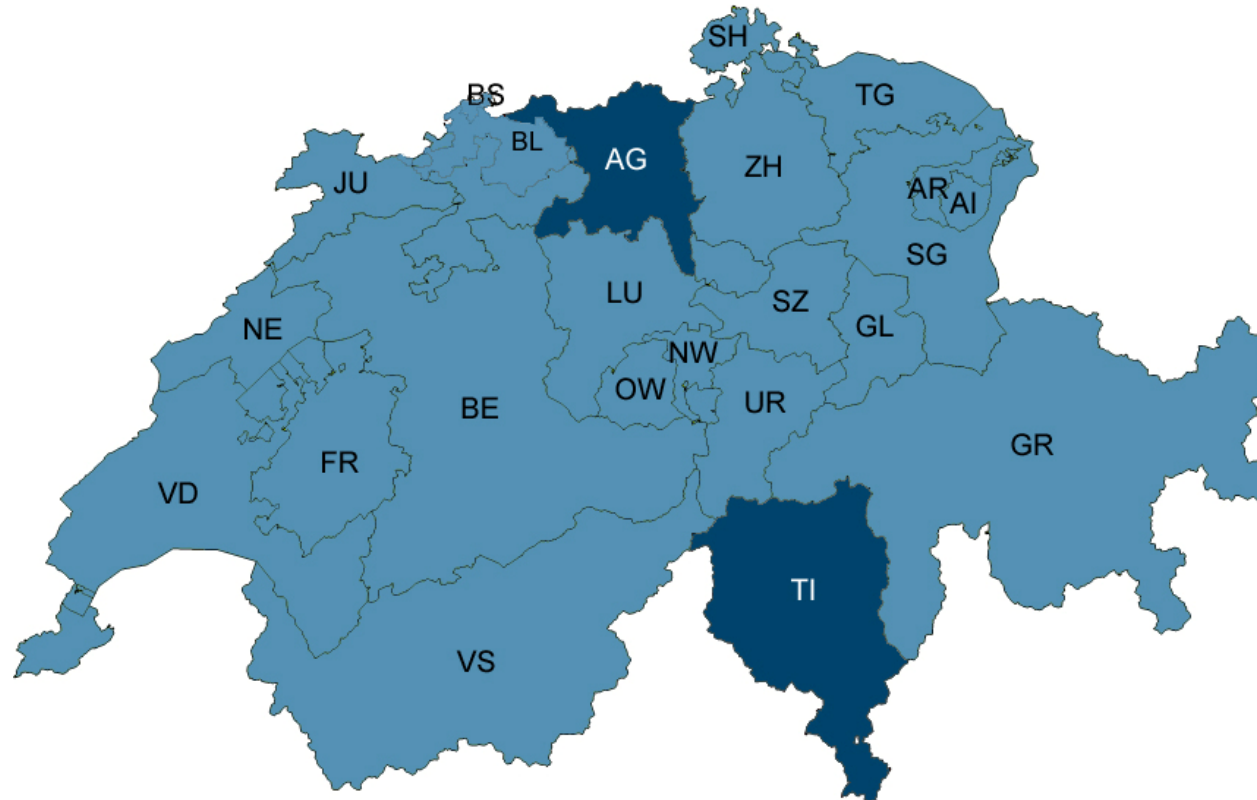


Rechtliche Grundlagen

Bundesverfassung, Art. 62 Abs. 4:

„Kommt auf dem Koordinationsweg keine Harmonisierung des Schulwesens im Bereich des **Schuleintrittsalters** und der **Schulpflicht**, der **Dauer und Ziele der Bildungsstufen** und von deren **Übergängen** sowie der **Anerkennung von Abschlüssen** zustande, so erlässt der Bund die notwendigen Vorschriften.“

Dauer der Primarschule / Sekundarschule



- 6 Jahre Primar-, 3 Jahre Oberstufe (umgesetzt oder beschlossen)
- 5 Jahre Primar-, 4 Jahre Oberstufe



Stärkung Kindergarten

- Zwei Jahre Kindergarten im Grundsatz verbindlich
 - Stichtag: 31. Juli, 4. Altersjahr vollendet
 - Eintritt und Dauer flexibel und unbürokratisch handhabbar
 - Grundlagen für schulisches Lernen
- Kindergarten wird Teil der Volksschule
 - Zugang zu Ressourcen der heilpädagogischen Förderung
- Zusatzlektionen für sozial erheblich belastete Kindergärten



Stärkung Primarschule

- Sechs Jahre Primarschule
 - Mobilität erleichtern
 - Basis für gemeinsame Lehrpläne und Lehrmittel
 - Ein Jahr länger Schulbesuch am Wohnort
 - Beitrag zum Erhalt des Primarschulstandorts in kleinen Gemeinden
- Zusatzlektionen für Primarschulen mit erheblicher sozialer Belastung



Stärkung Oberstufe

- Drei Jahre Bez, Sek und Real:
 - Regos-Standorte können erhalten bleiben
- Festlegung Mindestgrösse für Bezirksschulstandorte
- Zusatzlektionen für Sekundar- und Realschule mit erheblicher sozialer Belastung
- Temporäre Assistenzperson für Sekundar- und Realschulen
- Regionale Spezialklassen



Stärkung Oberstufe

- Drei Jahre Bez, Sek und Real:
 - Regos-Standorte können erhalten bleiben
- Festlegung Mindestgrösse für Bezirksschulstandorte
- Zusatzlektionen für Sekundar- und Realschule mit erheblicher sozialer Belastung
- Temporäre Assistenzperson für Sekundar- und Realschulen

Jährliche finanzielle Auswirkungen gemäss Botschaft des Regierungsrats 24. August 2011

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zunahme Kinderzahlen im Kindergarten			0,4	1,3	1,9	1,9	1,9
Heilpädagogik im Kindergarten			2,5	6,1	6,1	6,1	6,1
Rückgang Einschulungsklassen				-1,0	-3,4	-4,8	-4,8
SHP: Strukturwechsel 6/3				0,5	1,3	1,3	1,3
Minderaufwand Wechsel 6/3				-7,3	-17,4	-17,4	-17,4
Besitzstandskosten Wechsel 6/3				2,5	5,6	4,6	3,6
Mehrkosten maximale Abteilungsgrösse Primarschule				2,5	6,0	6,0	6,0
Temporäre Assistenzen			0,8	2,0	2,0	2,0	2,0
regionale Spezialklassen				0,3	0,7	0,7	0,7
Total Massnahmen exklusive Zusatzlektionen			3,7	6,9	2,8	0,4	-0,6
Zusatzlektionen			4,2	11,7	18,2	26,5	30,0
Total Massnahmen			7,9	18,6	21,0	26,9	29,4



Zeitplan

Politischer Prozess:

- März 2011: 1. Beratung im Grossen Rat
- Nov. 2011: 2. Beratung im Grossen Rat
- März 2012: Volksabstimmung

Einführung:

- Aug. 2013: Kindergarten für alle, Zusatzlektionen, Assistenzen
- Aug. 2014: 6 Jahre Primar / 3 Jahre Oberstufe, definitive Einführung Spezialklassen